

 <p>Kunstmuseum Solingen [RR-F]</p>	<p>Objekt: Dora Bromberger: In einer südländischen Stadt, um 1918/23</p> <p>Museum: Museum Zentrum für verfolgte Künste Wuppertaler Str. 160 42653 Solingen 0212 258 14 0 info@verfolgte-kuenste.de</p> <p>Sammlung: Bürgerstiftung für verfolgte Künste – Else-Lasker-Schüler-Zentrum – Kunstsammlung Gerhard Schneider</p> <p>Inventarnummer: Inv. Nr. der Bürgerstiftung: BS M 24</p>
--	--

Beschreibung

Dora Bromberger, 1881 geboren in Bremen. 1888 protestantisch getauft. Ab 1915 an der Schule Hans Hofmann in München. Ab 1917 regelmäßig vertreten in Ausstellungen mit Erbslöh, Heckel, Klee, Kokoschka und Pechstein. Ab 1933 zunehmend Repressionen gegen die geborene Jüdin trotz der Konversion. 1941 Deportation nach Minsk. 1942 Liquidation am 28. Juli in einem Vernichtungslager bei Minsk.

Grunddaten

Material/Technik: Öl auf Leinwand
Maße: 55 x 44,7 cm

Ereignisse

Gemalt	wann	1918-1923
	wer	Dora Bromberger (1881-1942)
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Hans Hofmann (Maler) (1880-1966)
	wo	

Schlagworte

- Deportation

Literatur

- Jessewitsch, Rolf; Schneider, Gerhard (2008): Entdeckte Moderne. Werke aus der Sammlung Gerhard Schneider. Bönen